

Bericht

Fachstelle Pflege- und Behinderteneinrichtungen - Qualitätsentwicklung und Aufsicht: Vorstellung des Ergebnisberichts 2019

1. Anlass und Hintergrund

Die Verwaltung legt hiermit dem zuständigen Ausschuss turnusgemäß den jährlichen Bericht der Fachstelle Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht – (FQA) der Stadt Nürnberg vor.

Im Blickpunkt der FQA steht der in der Einrichtung lebende Mensch. Ihre Aufgabe ist der Schutz der Würde und der Interessen und Bedürfnisse pflege- und betreuungsbedürftiger Menschen in Pflege- und Behinderteneinrichtungen.

Gesetzliche Grundlage der Arbeit der FQA bildet das Bayerische Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG). Der Prüfauftrag der FQA beinhaltet mindestens eine Turnusbegehung pro Einrichtung im Jahr sowie gegebenenfalls anlassbezogene Begehungen. Im Bedarfsfall können dabei ordnungsrechtliche Maßnahmen ergriffen werden. Kontrollen aufgrund von Beschwerden werden von der FQA vorrangig vor einer Turnusprüfung durchgeführt, da dies ihrem Schutzauftrag entspricht.

2. Berichtszeitraum 2019

Die FQA war im Berichtszeitraum für insgesamt 105 Einrichtungen zuständig, hierbei handelte es sich um 56 Pflegeheime, zwei Hospize, 13 ambulant betreute Wohngemeinschaften in der Altenhilfe, 17 Einrichtungen für volljährige, behinderte und psychisch erkrankte Menschen und 17 Außenwohngruppen in der Behindertenhilfe.

Im Berichtszeitraum konnten 142 Prüfungen durchgeführt werden. Trotz der hohen Kontrolldichte insgesamt konnten 14 Einrichtungen der Altenhilfe sowie neun Einrichtungen der Behindertenhilfe 2019 nicht kontrolliert werden. Grund war der wie bereits in den Vorjahren hohe Anteil an anlassbezogenen Begehungen aufgrund von Beschwerden und Nachschauen. Alle im Berichtszeitraum eingegangenen Beschwerden wurden zeitnah bearbeitet.

Die Auswertung der Begehungen ergab, dass die Anzahl der erheblichen Mängel im Jahr 2019 weiterhin rückläufig war. Von den 68 vorgefundenen erheblichen Mängel war wie in den Vorjahren der Großteil im pflegerischen Bereich (52 erhebliche Mängel).

In neun Einrichtungen wurde 2019 die gesetzlich geforderte Mindestfachkraftquote nicht eingehalten, in den Vorjahren war dies nur bei je fünf Einrichtungen der Fall gewesen. Der anhaltende Mangel an Pflegefachkräften im Stadtgebiet Nürnberg ist weiterhin Thema und stellt viele Einrichtungen vor eine Herausforderung.

Die Ergebnisse der Einrichtungsbegehungen lassen keine repräsentative Gesamtaussage über die Pflege- und Betreuungsqualität der Einrichtungen in Nürnberg zu, da die Prüfung der FQA nur eine Momentaufnahme darstellt und nur wenige Qualitätsbereiche umfasst.

Die von DIP im Herbst 2018 begonnene Organisationsuntersuchung zum Personalbedarf der FQA wurde Ende 2019 abgeschlossen. Der sich daraus berechnete zusätzliche Bedarf von 3,25 Vollzeitstellen soll eine flächendeckende Turnusbegehung ermöglichen.